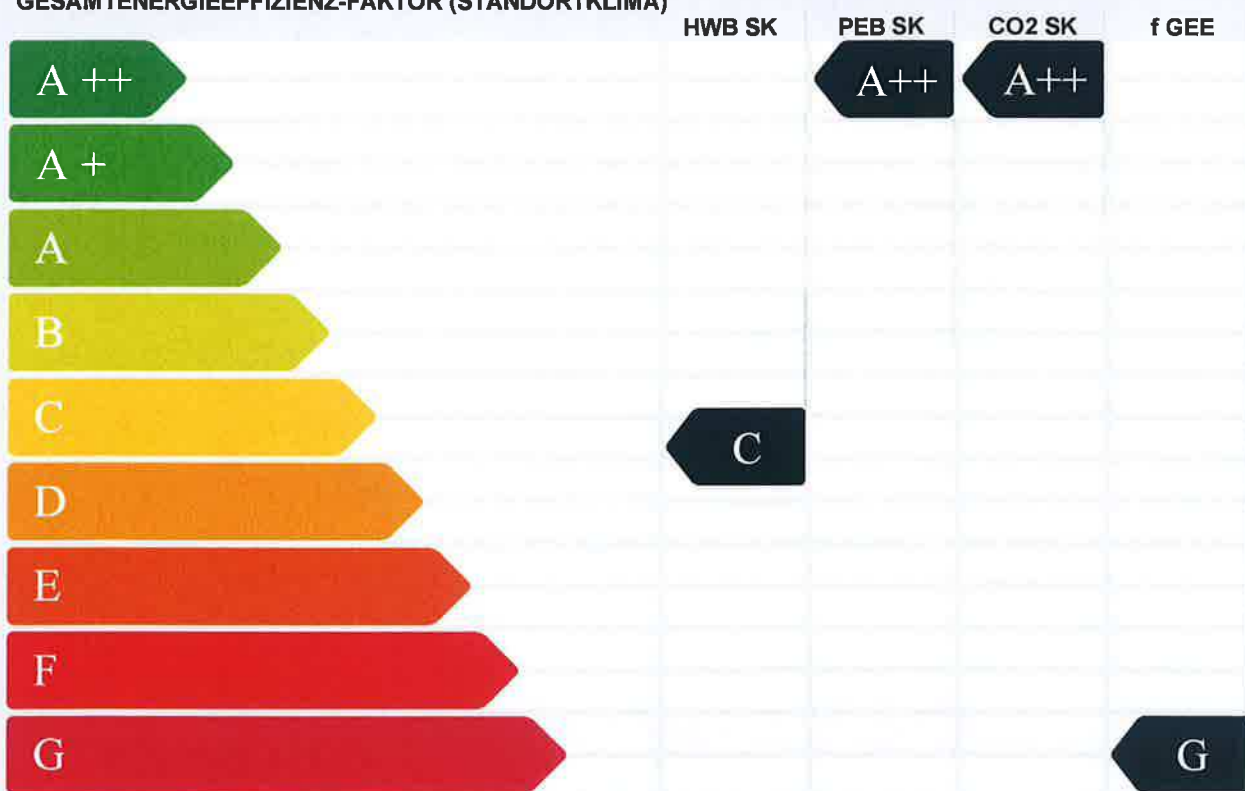


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Wohn- und Geschäftshaus Rosenbursenstraße 2		
Gebäude(-teil)	Wohnungen im DG lt. Bestandsplänen	Baujahr	1991
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	1991
Straße	Rosenbursenstraße 2	Katastralgemeinde	Innere Stadt
PLZ/Ort	1010 Wien-Innere Stadt	KG-Nr.	01004
Grundstücksnr.	790/43	Seehöhe	171

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	754,49 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,614 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	603,59 m ²	Heiztage	216 d	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	2.741,48 m ³	Heizgradtage	3460 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.417,11 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	47 -
charakteristische Länge	1,93 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Wohnungen im DG lt. Bestandsplänen

	Referenzklima	Standortklima	Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch	
HWB	92,95 kWh/m ² a	71.742 kWh/a	95,09 kWh/m ² a	
WWWB		9.639 kWh/a	12,78 kWh/m ² a	
HTEB RH		24.146 kWh/a	32,00 kWh/m ² a	
HTEB WW		11.707 kWh/a	15,52 kWh/m ² a	
HTEB		35.914 kWh/a	47,60 kWh/m ² a	
HEB		117.294 kWh/a	155,46 kWh/m ² a	
HHSB		12.392 kWh/a	16,42 kWh/m ² a	
EEB		129.687 kWh/a	171,88 kWh/m ² a	
PEB		32.469 kWh/a	43,00 kWh/m ² a	
PEB n.ern.		26.644 kWh/a	35,30 kWh/m ² a	
PEB ern.		5.825 kWh/a	7,70 kWh/m ² a	
CO 2		5.168 kg/a	6,80 kg/m ² a	
f GEE	10,26 -		10,46 -	

ERSTELLT

GWR-Zahl - ErstellerIn Dipl.Ing. Reinhold A. Bacher, MSc.

Ausstellungsdatum 08.05.2013

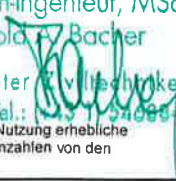
Unterschrift

Gültigkeitsdatum 07.05.2023



Diplom-Ingenieur, MSc.
Reinhold A. Bacher

staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
A-1050 Wien, Emil-Kralik-Gasse 3, Tel.: +43 1 54688 0



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.